Niederschrift
über die 4. Tagung des Hauptausschusses der Stadt Haldensleben am 30.01.2020, von 18:00 Uhr bis 19:10 Uhr

Ort: im Rathaus der Stadt Haldensleben, Markt 22, Kleiner Beratungsraum (Zimmer 123)

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Sabine Wendler – Stellv. Bürgermeisterin

Mitglieder
Herr Bernhard Hieber
Herr Boris Kondratjuk
Frau Roswitha Schulz
Herr Mario Schumacher
Herr Thomas Seelmann
Herr Michael Schumann – i. V. für Stadträtin Birgit Kolbe
Herr Maik-Walter Wiese
Herr Bodo Zeymer

Gäste
Anja Reinke

von der Verwaltung
Frau Andrea Schulz
Frau Manuela Nebel
Frau Doreen Scherff
Herr Ulf Dreyer
Herr Raik Gaudlitz
Frau Diana Klimpke - Protokoll

Abwesend:

Mitglieder
Frau Birgit Kolbe - entschuldigt

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 21.11.2019
4. Einwohnerfragestunde
5. Annahme einer Schenkung - Spielgerät kommunaler Spielplatz Uthmöden - Vorlage: 021-H(VII.)/2020
6. Annahme einer Spende - Vorlage: 022-H(VII.)/2020
7. Annahme einer Spende - Vorlage: 023-H(VII.)/2020
8. Mitteilungen
9. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

10. Abstimmung über den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 21.11.2019
11. Personalangelegenheit - Vorlage: 016-H(VII.)/2019
12. Personalangelegenheit - Vorlage: 017-H(VII.)/2019
13. Personalangelegenheit - Vorlage: 019-H(VII.)/2019
14. Anfragen und Anregungen
15. Mitteilungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Frau Wendler eröffnet die Sitzung. Sie begrüßt alle Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Es sind 8 Stadträte anwesend. *Herr Stadtrat Michael Schumann* vertritt *Frau Stadträtin Birgit Kolbe*.

zu TOP 2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.

zu TOP 3 **Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 21.11.2019**

Es liegen keine schriftlichen Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung des Hauptausschusses vom 21.11.2019 vor. Der Niederschrift wird ***mehrheitlich zugestimmt***.

Abstimmungsergebnis: ***5 Ja-Stimmen***
3 Enthaltungen

zu TOP 4 **Einwohnerfragestunde**

HA-4/VII/2020/1

Der *Einwohner* fragt, ob alle Straßenausbaubeiträge der beitragspflichtigen Maßnahmen der Jahre 2015 bis einschließlich 31.12.2019 erhoben worden sind.

Frau Wendler sagt eine schriftliche Antwort zu.

Weitere Einwohnerfragen gibt es nicht.

Frau Wendler schließt um 18:05 Uhr die Einwohnerfragestunde.

zu TOP 5 **Annahme einer Schenkung - Spielgerät kommunaler Spielplatz Uthmöden Vorlage: 021-H(VII.)/2020**

Der Hauptausschuss ***beschließt einstimmig***, die Schenkung einer Outdoor-Tischtennisplatte im Wert von 2.140,81 Euro vom Uthmödener Traditions- und Heimatverein anzunehmen. Damit gehen die Rechte und Pflichten, die sich aus dem Betrieb des Spielgerätes ergeben, auf die Stadt Haldensleben über.

Abstimmungsergebnis: ***8 Ja-Stimmen***

zu TOP 6 **Annahme einer Spende - Vorlage: 022-H(VII.)/2020**

Der Hauptausschuss der Stadt Haldensleben ***beschließt einstimmig*** die Annahme einer Spende für die Grundschule „Gebrüder Alstein“ in Höhe von 1.000,00 Euro von der Firma Brömse GmbH & Co. KG, J.-G.-Nathusius-Straße 23, 39340 Haldensleben.

Abstimmungsergebnis: ***8 Ja-Stimmen***

zu TOP 7 Annahme einer Spende - Vorlage: 023-H(VII.)/2020
Der Hauptausschuss der Stadt Haldensleben ***beschließt einstimmig*** die Annahme einer Spende in Höhe von 2.000,00 Euro von der Firma IFA-ROTORION – Holding, Industriestraße 6, 39340 Haldensleben, für die Kindertagesstätte „Max & Moritz“ im Rahmen des Patenschaftsvertrages zur Ausgestaltung von Projekten, Festen und Feierlichkeiten.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

zu TOP 8 Mitteilungen
Frau Wendler informiert darüber, dass gemäß Bestätigung der Kommunalaufsicht des Landkreises vom 10. Jan. 2020 der Beschluss über die Haushaltssatzung der Stadt Haldensleben für das Haushaltsjahr formell rechtmäßig zustande gekommen ist. Der Haushaltsplan enthält keine genehmigungspflichtigen Teile, so dass eine Genehmigung durch die Kommunalaufsicht des Landkreises nicht erforderlich war. Es gab keine Beanstandungen. Der Haushaltsplan wurde ausgelegt und hat ab 30.01.2020 seine Rechtskraft erreicht.

Frau Dez.-Ltrn. Schulz teilt mit, dass die Stadt Haldensleben im Dezember vergangenen Jahres zwei Urteile erhalten hat. Ein Bürger hatte gegen seine Bescheide zur Umlage der Gewässerunterhaltungskosten geklagt und Recht bekommen. Die Bescheide wurden aufgehoben. Das Urteil wurde dem Unterhaltungsverband übergeben, damit dieser seine Satzung anpassen kann, bevor die Stadt ihre Satzung anpasst. Der Unterhaltungsverband kann jedoch dieses Urteil nicht umsetzen. Alle Unterhaltungsverbände im Land Sachsen-Anhalt können ein solches Urteil nicht umsetzen. Dies ging weiter bis zum Ministerium, die gemeinsam mit dem Wasserverbandstag einen Erlass erarbeitet haben, an dem sich alle Unterhaltsverbände orientiert haben. Der Wasserverbandstag bestätigt die Meinung der Verbände, dass dieses Urteil nicht umsetzbar ist. Der Wasserverbandstag hat die Stadt Haldensleben gebeten, Berufung einzulegen und hat seine Unterstützung zugesagt. Ein Antrag auf Berufungszulassung muss zeitnah gestellt werden. Im Fachausschuss wird dieses Thema aufgegriffen.

zu TOP 9 Anfragen und Anregungen
Herr Stadtrat Seelmann fragt an, ob der Stadt Haldensleben die Urteile bezüglich der Klage zu den Gewässerunterhaltungskosten schriftlich vorliegen und ob man diese den Stadträten digital zur Verfügung stellen kann.
Frau Wendler sagt zu, diese Urteile allen Stadträten zur Verfügung zu stellen in digitaler Form.
Frau Dezernatsleiterin Schulz gab hierzu noch den Hinweis, dass die Urteile nur zur Kenntnis weitergeleitet werden können und nicht öffentlich weiterverwendet werden dürfen. Um entsprechende Beachtung wird gebeten.

Herr Stadtrat Zeymer sprach zwei Gerichtsverfahren an, in denen die Stadt Haldensleben Beklagte ist. Hier sind Urteile gesprochen worden. *Herr Zeymer* fragt, ob die Urteile der Stadt schon bekannt sind. Eine Klage wurde zurückgezogen, informiert *Frau Wendler.* Über das Ergebnis der anderen Klage liegt der Stadt Haldensleben noch kein Ergebnis vor. *Herr Stadtrat Zeymer* teilt mit, dass er bei den Verhandlungen zugegen war. Demnach müsste ihm das Ergebnis der Verhandlungen bekannt sein.
Frau Wendler informiert, dass die Stadträte entsprechend informiert werden, sobald der Stadt Haldensleben die Urteile vorliegen.

Herr Stadtrat Zeymer geht auf seine gestellte Anfrage bezüglich der gefällten Bäume Am Klingteich ein. Nach Aussage von Anwohnern in dem Bereich sollen die Bäume dort Bestandteil des B-Planes sein. *Herr Zeymer* bittet darum, dass die Stadt dies noch einmal genau prüft.
Frau Dezernatsleiterin Schulz bestätigt, dass die Bäume Bestandteil des B-Planes sind. Die Abteilung Stadtplanung hat den Vorgang geprüft mit dem Ergebnis, dass die Bäume an dieser Stelle gefällt werden können, um sie an anderer Stelle wieder nachzupflanzen. Der Eigentümer des Grundstücks hat sich beschwert, auf dessen Flächen die Bäume fälschlicherweise gepflanzt wurden.
Herr Gaudlitz teilt dazu mit, dass der Investor seinerzeit die Bäume auf einer privaten statt auf einer öffentlichen Fläche gepflanzt habe und der jetzige Eigentümer wollte sich damit nicht abfinden.

Herr Zeymer spricht die letzte Stadtratssitzung an, wo die Auskunft erteilt wurde, dass das Gewerkschaftsstreiklokal nicht im EHFA sein dürfe, weil dies so in der gültigen Satzung geregelt sei. Die Satzung gilt jedoch nur für die Kulturfabrik, nicht aber für das EHFA. Aus diesem Grund sei die Aussage falsch gewesen. Dies müsste nochmal klargestellt und im Protokoll der Stadtratssitzung korrigiert werden.
Frau Dezernatsleiterin Schulz bestätigt diese irrtümliche Aussage im Stadtrat.

Weiter informiert *Herr Zeymer* über zwei Termine. Am 25.04.2020 wird voraussichtlich in Hundisburg eine Wasserkonferenz stattfinden. Anfragen, Beiträge usw. können dazu gern mitgeteilt werden und Interessierte sind herzlich eingeladen. Am 01.02.2020 findet in Hundisburg die traditionelle Grünkohlwanderung statt.

Herr Stadtrat Michael Schumann fragt an, ob es für die Mitarbeiter/innen im Außendienst keine Bekleidungsordnung mehr gibt. Er hat den jungen Kollegen im Dienst mit einem Kapuzenpullover mit der Kapuze tief ins Gesicht gezogen gesehen, als er Verwarnungen ausgestellt hat. *Herr Stadtrat Schumann* empfiehlt hier entsprechend Einfluss zu nehmen.

Um 18:20 Uhr schließt *Frau Wendler* den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

In Vertretung

gez. Sabine Wendler
Stellv. Bürgermeisterin

gez. Diana Klimpke
(Protokoll)